

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 6. November 2020 21:42

[Zitat von Tom123](#)

Letztlich sind wir an einer Stelle, wo man immer mehr den Eindruck gewinnt, dass die Infektionen an Schulen doch eine größere Rolle spielen. Es hätte mich auch sehr gewundert, wenn das anders wäre. Problem ist, dass wir in D weitestgehend keine Maßnahmen haben. Das können Schulschließungen oder geteilte Klassen sein, dass können aber auch einfach eine Kombination von Plexiglasscheiben und Luftreiniger sein. Das kann auch eine Maskenpflicht sein oder

Problem ist nur, dass man sich momentan auf das Mantra versteift, dass es keine nennenswerten Infektionen an Schulen gibt. erinnert mich an die Aerosoldiskussionen.

... und an die Diskussion im Januar, ob es hier überhaupt jemals ankäme, Februar, ob es harmloser als Grippe sei, März, ob Masken was brächten und Sommer, ob es eine zweite Welle geben könnte. Ist fast so, als gäbe es einen verbreiten psychischen Reflex dazu, die Lage sachunabhängig immer wieder schönzureden. Jetzt haben wir halt das nächste Thema, dass wir hier schon vor Monaten erstmals diskutierten, wo man hinterher den Leidtragenden ins Gesicht sagen wird, dass man das doch nicht hätte wissen können. Wahlweise kann man auch so tun, als hätte man seinen Standpunkt nie verändert. Bedauerlich.

@alpha in die obigen Grundrechte wird bereits durch das bloße Verhängen einer Quarantäne allesamt eingegriffen, dementsprechend vermag ich jetzt nur aus diesem Absatz keine grundsätzliche Neuerung der Rechtslage abzulesen.